

Gruppenübung

Stand März 2015



Kim und Sam (ehem. Abigail und Gregor)

- Ziel:** Auseinandersetzung mit verschiedenen Meinungen und Verhaltensweisen, Reflexion verschiedener (moralischer) Haltungen, Ausbildung von Toleranz
- Dauer:** 30 - 60 Minuten
- Zielgruppe:** Jugendliche, geschlechtshomogene Gruppe, evtl. auch gemischt
- Alter:** ab 12
- Anzahl:** 5 - 15
- Ort:** Im Haus
- Materialien:** Arbeitsblatt „Kim und Sam“, Stifte, Plakat, Tafel oder Flipchart
- Tipps:** Manche Mitspieler/innen finden es schwierig, sich eindeutig zu entscheiden und möchten lieber mehrere Personen auf einen Rang setzen. Sie sollten von der Gruppenleitung ermuntert werden, sich zu entscheiden. Interessant ist es auch, die Gruppe nach Geschlechtern aufzuteilen und anschließend zu vergleichen, ob und welche Unterschiede es in der Beurteilung durch Mädchen/Frauen bzw. Jungen/Männern gibt, wenn die Geschlechter von Kim und Sam definiert werden.

Durchführung:

Die Geschichte „Kim und Sam“ (s.u.) wird vorgelesen, nach einer kurzen Pause werden die Arbeitsblätter verteilt und die Teilnehmer/innen bekommen 5 Minuten Gelegenheit, jeder für sich die Personen, die in der Geschichte vorkommen, nach ihrer „Beliebtheit“ in eine Reihenfolge zu bringen. Anschließend trägt die Gruppe die Einzelergebnisse zusammen: Die Teilnehmer/innen werden z.B. gefragt, wer Kim auf Rangnummer eins gesetzt hat, die Meldungen werden gezählt und der/die Anleiter/in trägt sie an der Tafel/Flipchart in eine Tabelle ein (Namen der Personen horizontal, Rangnummern 1 – 5 vertikal). Anschließend wird gezählt, wer Kim auf Nr. 2 hat, wer auf Nr. 3 usw. bis jede Rangnummer für jede Person eingetragen ist. Anschließend werden die Verhaltensweisen und Charaktere aus der Geschichte in der Gruppe diskutiert und die verschiedenen Meinungen und Begründungen zu den Platzierungen begründet. Daraus können sich weitere Diskussionen über die Themen Liebe, Treue, Eifersucht etc. entwickeln. Falls die Gruppenergebnisse so stark übereinstimmen, dass keine Diskussion entsteht, kann die Gruppenleitung einen anderen Standpunkt einnehmen, um eine Diskussion zu initiieren

Auswertung:

- Wie hat mir die Übung gefallen?
- Wie habe ich die Diskussion empfunden?
- Was ist mir besonders aufgefallen/wichtig?

Gruppenübung „Kim und Sam“

Es war einmal ein Mensch namens Kim. Kim lebte am Alligator-Fluss, in dem es von Krokodilen nur so wimmelte. Auf der anderen Seite des Flusses lebte Sam. Beide waren sehr ineinander verliebt und hatten große Sehnsucht, einander wiederzusehen. Unglücklicherweise hatte nämlich ein Unwetter die kleine Brücke zerstört, so dass es für beide schwer war, zueinander zu kommen.

Kim verging beinahe vor Sehnsucht. Daher suchte Kim den Fischer Sindbad auf, der das einzige Boot in der Gegend besaß. Kim schilderte ihm die Situation und bat ihn, über den Fluss zu fahren. Sindbad erklärte sich dazu bereit, aber nur unter der Bedingung, dass Kim vorher mit ihm schlief. Kim war entrüstet über dieses Tauschgeschäft, weil Kim Sindbad nicht liebte und deshalb nicht mit ihm schlafen wollte. Kim wies Sindbads Ansinnen zurück und ging fort, um andere Leute zu suchen, die helfen würden. Kim bat viele Leute um Hilfe, doch niemand wusste einen Weg.

Enttäuscht ging Kim nach Hause und erzählte von den vergeblichen Versuchen und von Sindbads Vorschlag. Als Kim die Familie um Rat bat, kam die Antwort: „Tja, Kim, du bist jetzt schon groß. Du musst selbst wissen, was du tun willst und deine Entscheidung allein treffen.“ Und damit gingen sie ihren eigenen Geschäften nach. Kim dachte lange nach und entschloss sich schließlich, Sindbads Vorschlag anzunehmen, weil Kim Sam unbedingt wiedersehen wollte. In der Nacht schlief Kim mit Sindbad. Er erfüllte sein Versprechen und brachte Kim am nächsten Morgen ans andere Ufer des Flusses.

Nach einigen glücklichen Stunden mit Sam hatte Kim das Bedürfnis, Sam zu sagen, was vorgefallen war. Sam hörte die ganze Geschichte und geriet außer sich vor Wut: „Was hast du getan!? Ich kann nicht glauben, dass du das getan hast! Du hast mit Sindbad geschlafen! Jetzt ist alles aus! Vergiss uns beide! Ich will nichts mehr mit dir zu tun haben! Verzweifelt ging Kim fort. Bitter weinend traf Kim einen jungen Burschen mit Namen Slug und klagte ihm das Leid. Slug hörte voller Empörung zu und ging zornig zu Sam, um Sam zu verprügeln. Kim folgte ihm, schaute von Ferne zu und begann zu lachen.

Anleitung:

Denke zuerst über die Geschichte von Kim und Sam nach!

Mit wem kannst Du Dich am leichtesten identifizieren? Wer ist Dir sympathisch? Bringe die Personen in eine entsprechende Reihenfolge!

- 1.:
- 2.:
- 3.:
- 4.:
- 5.:

Aus: KJG (Hg.): Erste Allgemeine Verunsicherung- Sexualpädagogik in der KJG, Düsseldorf 2010